

# Epidemiologie – Protokoll

**Adressete** des aufgenommenen Patienten mit Symptomen / Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG**

(Hierdurch wird nicht die Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den lfd. Arzt betrifft!)

► Meldung bitte an Klinikhygiene (Rufgerät oder Mobilfunk)

**Diagnose / Verdachtssymptome:** Röteln (Mitarbeiter ist Kontaktperson eines zu Hause Erkrankten)

**Erreger / Infektiöses Material:** nasopharyngeale Sekrete (Tröpfcheninfektion), direkter Kontakt, frisch kontaminierte Gegenstände

**Inkubationszeit:** meist 14-18 Tage, bis 23 Tage (10-12 Tage nach Ansteckung erfolgt die Virusausscheidung aus dem Nasen-Rachenraum)

## **Empfohlene Schutzmaßnahmen für den Mitarbeiter, der Kontakt mit Röteln-erkrankten Angehörigen hat**

entsprechend folgender Literatur: Stück, B. Röteln. In: Suttrop, N. et al. Infektionskrankheiten. Thieme, Stuttgart 2004, S. 602; Daschner F. Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Springer Berlin 1997; Kappstein I. Nosokomiale Infektionen. Zuckschwerdt München 2002; Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999

Das Virus gilt nicht als besonders kontagiös. Zudem treten gelegentlich Zweiterkrankungen auf, die der Mitarbeiter als symptomlose Reinfektion nicht zu bemerken braucht. Daher gibt es keinen absoluten Schutz für die Krankenhaus-Patienten. Das IfSG schreibt für *Kontaktpersonen* kein Besuchsverbot für Kindergemeinschaftseinrichtungen und Schulen vor.

Trotzdem empfehle ich als Schutzmaßnahmen für Kontaktpersonen:

- **Händedesinfektion** vor und nach dem Patientenkontakt bzw. Betreten des Zimmers
- **Einmalhandschuhe** (*zum Schutz des Krankenhauspatienten* bei engem Schleimhautkontakt; sonst üblicher Handschuhgebrauch *zum Schutz des Mitarbeiters* bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / bei Kontakt mit kontaminierten Körperarealen)
- **Mund-Nasenschutz** sinnvoll beim engen Kontakt (z.B. Lagern des Patienten) mit abwehrgeschwächten Patienten

Datum: ..... Unterschrift: ..... Franz Sitzmann .....  
12/92, revidiert 1/2005; 12/10 Klinikhygiene Mitarbeiter Pflege  
Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission